



Telemedicus

Presseinformation

Telemedicus Sommerkonferenz: „Das Recht (in) der digitalen Welt: Zwischen Algorithmen, autonomen Systemen und Disruption“

1. und 2. Juli 2017

Microsoft Atrium, Unter den Linden 17, 10117 Berlin

Am 1. und 2. Juli 2017 findet in Berlin die jährliche „Telemedicus Sommerkonferenz“ zu dem Thema „Das Recht (in) der digitalen Welt: Zwischen Algorithmen, autonomen Systemen und Disruption“ statt.

Wie bereits in den Vorjahren verknüpfen wir gehaltvolle Vorträge mit offenen Publikums-Diskussionen. Wir wollen das Thema in seinen aktuellen gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Bezügen darstellen, behalten dabei aber einen klaren wissenschaftlichen Fokus. Hierzu laden wir Politiker, Wissenschaftler, Aktivisten und Wirtschaftsfachleute ein. Newcomer sind uns genauso willkommen wie etablierte Speaker.

Das diesjährige Konferenzthema wird sich mit dem Recht (in) der digitalen Welt beschäftigen. Der Mensch gibt immer mehr Kontrolle an technische Systeme ab: Fahrzeuge fahren autonom, Blockchain-Verträge kontrollieren sich selbst und Algorithmen entscheiden für uns, welche Nachrichten wir im Internet lesen. Gesellschaft, Wirtschaft und Technik verändern sich dadurch rasant, bestehende Technologien werden durch diese disruptiven Innovationen verdrängt. Hält auch das Recht Schritt mit diesem Tempo? Reicht der aktuelle Rahmen oder brauchen wir ganz neue Gesetze? Das Thema hat vielfältige Ausprägungen und aktuelle Bezüge, die wir gemeinsam diskutieren wollen.

Unser **Keynote Speaker Prof. Dr. Justus Haucap (Universität Düsseldorf)** wird die Konferenz mit einem Vortrag zu disruptiven Innovationen einführen.

Zu Haftungsfragen autonomer Systeme referieren **Fritz Pieper, LL.M. (Taylor Wessing)** und **Dr. Dimitrios Linardatos (Uni Mannheim)**. **Dr. Vanessa Kluge** und **Anne-Kathrin Müller** (beide TU Berlin) werden das Modell einer „Roboterhaftung“ vorstellen.

Prof. Dr. Dr. Volker Boehme-Neßler (Uni Oldenburg) wird über die Macht der Algorithmen und Demokratie im digitalen Zeitalter vortragen, während **Algorithm Watch** sich in einem eigenen Panel mit dem Rechtsschutz vor Algorithmen beschäftigen werden. In diesem Zusammenhang steht auch der Vortrag von **Prof. Dr. Tobias Gostomzyk (TU Dortmund)** zur Algorithmisierung der Öffentlichkeit. **Jörn Erbguth (Legal Tech Berater)** wird in einem Expertenvortrag gesellschaftliche und rechtliche Fragen von Blockchains behandeln.

Kartellrechtliche Problemstellungen im Zusammenhang mit Algorithmen und Innovationswettbewerb behandeln **Alexander Pustal (Rechtsanwalt)** und **Sebastian Telle (Uni Oldenburg)** in ihren Vorträgen.

Prof. Dr. Hubertus Gersdorf (Uni Leipzig) wird Einblicke in Persönlichkeitsverletzungen und hate speech in sozialen Netzwerken geben und **Jens Milker (Rechtsanwalt)** zu den gesetzgeberischen Maßnahmen für Social Bots.

Neben diesen Beiträgen zu sozialen Netzwerken wird sich das @KIT-Panel dem Netzwerk-Durchsetzungsgesetz (NetzDG) widmen, das den sozialen Netzwerken zusätzliche Compliance-Regeln auferlegt. Hierfür begrüßen wir unter anderem **Thorsten Feldmann, LL.M. (JBB Rechtsanwälte)** und **Dr. Guido Brinkel (Microsoft)**, deren Diskussion von **Prof. Niko Härting (HÄRTING Rechtsanwälte)** moderiert werden wird.

Im Panel „Legal Tech“ werden **Dr. Frederik Leenen, LL.M. (Uconn) (CMS Hasche Sigle)**, **Markus Hartung (Rechtsanwalt)**, **Nico Kuhlmann (Hogan Lovells)** und **Prof. Dr. Ruth Janal, LL.M. (FU Berlin)** diskutieren, wie die Digitalisierung zunehmend die Arbeit der Juristen unterstützt, welche Technologien zum Einsatz kommen und was heute bereits automatisiert wird.

Detailliertere Informationen finden Sie stets aktuell unter www.telemedicus.info/soko17

Ansprechpartner:

Hans-Christian Gräfe, hc.graefe@telemedicus.info, 0173/8429013

Dr. Simon Assion, sas@simon-assion.de, 0151/25255831

Lorena Jaume-Palasi, ljp@algorithmwatch.org